



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

Juni – September 2015



Leitungswechsel
in der Kita Im Viertel
Frau Gudrun Cilli
Frau Jutta Kemner

Lasset die Kinder
zu mir kommen!“

Anwalt für die Kinder sein



**„Miteinander leben –
füreinander da sein“**

Tag der offenen Tür im Evangelischen Kindergarten Nazareth

Der Frühling ist ins Land gezogen und wir haben inzwischen nun viele Möglichkeiten, die umgebauten Spielbereiche und Räume zu nutzen. Als eine der ältesten Kindertageseinrichtungen vor Ort entsprach unser Raumprogramm nur noch bedingt den aktuellen Standards. Darum haben wir uns in zweijähriger Umbauphase weiterentwickelt und können allen verantwortlich Mitwirkenden für das Gelingen des Umbaus danken.

Mit einem Tag der offenen Tür am 17.05.15 haben wir vielen Kindergartenfamilien, Freunden, Nachbarn und Interessierten unsere Veränderungen vorgestellt.

Durch den U3 Ausbau mit integrativem Schwerpunkt – getragen von Landesmitteln, von der Kirchengemeinde, von Stiftungsgeldern (Stiftung Wohlfahrtspflege und der Aktion Mensch) – haben wir manches im Alltag kind- und kompetenzorientiert erweitert und konzentriert.

So stand zu Beginn des Tages ein Familiengottesdienst unter dem Motto „Miteinander leben – füreinander da sein“ mit biblischem Gemeindebezug von 1. Kor. 12: „Ein Leib - viele Glieder“.

In der von Gott geschenkten Individualität in Gaben und Fertigkeiten ist jeder in der Gemeinschaft der Gemeinde einzigartig und

wichtig und von Gott geliebt. Es wurde allen auch deutlich in einem Tanz, wozu alle Anwesenden durch Kinder und Erzieher fröhlich motiviert wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben sich die Türen im Kindergarten geöffnet und zum Entdecken, Spielen und Verweilen eingeladen. Ab 11.30 Uhr hatten die Kinder Spiel und Spaß und wer wollte, konnte sich am Bratwürstchen- und Getränkestand oder in der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen stärken. Besonders waren die Sinne im Wahrnehmungspfad und in der neuen Turnhalle gefordert, wo es darum ging, zu fühlen, zu spüren, zu klettern und zu springen.

Ganzheitliche und stärkenorientierte Pädagogik ist uns für die Kinder wichtig, die sich spielerisch, mit Bewegung und mit allen Sinnen weiterentwickeln und zu einem eigenen Selbstkonzept des Entdeckens und Lernens finden können. Beobachtend, begleitend und mit Impulsen fordernd und fördernd stehen wir Erzieher ihnen zur Seite. Liebe, Wertschätzung, Geborgenheit, Grenzen und Orientierung sind Nährboden für unser Miteinander, das durch unseren christlichen Glauben geprägt wird. So haben wir uns sehr über das Holzkreuz gefreut, das der Presbyteriums-Vertreter Herr Heining als Geschenk der Kirchengemeinde überreicht hat. Es wird einen angemessenen Standort und Einsatz bei Morgenandachten, Hallo-Gott-Runden und Singsunden bekommen.

Gegen 14.30 Uhr bildete ein offenes Singen den Abschluss. Flügelhorn, Cajon und Gitarren begleiteten schwungvoll Lieder, so dass alle froh gestimmt am Sonntagnachmittag auseinander gingen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Elternbeiratsvertretern, die zusammen mit anderen Eltern und Großeltern zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Als Teil der Gemeinde spüren wir in sich wandelnden Zeiten und Entwicklungsprozessen Gottes segensvolles Wirken und freuen uns auf gute Begegnungen, gemeinschaftliches Miteinander und erlebnisreiche Zeiten.

Susanne König und Christiane Zühl